

## **Forum 2: Entwicklung eines Plans für die Beteiligung von Kindern an der Gestaltung der Schule**

von der Sammlung von Themen, Auswahl geeigneter Methoden, Formulierung konkreter Schritte bis zur Auswahl der Kooperationspartner

---

Fachtag: "Ein ganzes Dorf nimmt an Entscheidungen teil - Partizipation (nicht nur) an Ganztagschulen"

30. November 2021, online

Referentin: Ulrich Deinet



# Partizipative, animative Methoden zur Beteiligung von Kindern

---

## Ablauf

1. Input: Ein Streifzug über ausgewählte Methoden zur Beteiligung von Kinder im Kontext Schule
2. Sammlung von Themen für Beteiligungsprojekten
3. Raster zur Projektentwicklung, exemplarische Schritte, Austausch



# Partizipative, animative Methoden zur Beteiligung von Kindern

## Methoden aus dem Repertoire der qualitativen Sozialforschung (Aktions-, Beteiligungs-, Sozialraum- & Feldforschung)

---

- Prämisse: Kinder sind Expert\*innen ihrer Lebenswelt
- Die Methoden sind

### **Handlungsorientiert, animierend und aktivierend**

→ um Kinder zu motivieren und den „Spaßfaktor“ zu erhöhen

### **Partizipativ**

→ um Kinder einzubeziehen und zu verdeutlichen, dass sie als Expert\*innen ernst genommen werden

### **Analytisch und erkenntnisorientiert**

→ um die Perspektive möglichst vieler Kinder wissenschaftlich dazustellen

**Die Beschreibung der einzelnen Methoden finden sich im Workshop von Lisa Scholten und werden hier nicht aufgeführt!**

# Projektskizze (1)

## Thema:

( eher allg., Projekttitle) \_\_\_\_\_

---

## Fragstellungen:

Was wollen wir mit der Befragung herausfinden? Einzelfragen zum Thema...

(Immer fragen: was könnte dabei herauskommen?, Was steht dahinter, gibt es heimliche Fragen? Gibt es zu der Fragestellung schon Material?)

## Methoden:

1. Methode: \_\_\_\_\_

2. Methode: \_\_\_\_\_

3. Methode: \_\_\_\_\_

## Projektskizze (2)



### Vorbereitung, Ressourcen, Organisation:

Wer führt die Methode durch (Lehrkräfte, OGS, Schulsozialarbeit,...): \_\_\_\_\_

Wo wird die Methode durchgeführt (Klassen, Pause, etc.): \_\_\_\_\_

Wann wird die Methode durchgeführt (Zeitplanung): \_\_\_\_\_

Material/Ressourcen (vorhandenen und benötigte): \_\_\_\_\_

Kooperationspartner\*innen in und außerhalb der Schule? Z.B. Schulsozialarbeit,  
Kindereinrichtung im Stadtteil

### Auswahl der Zielgruppe / Umfang

Wen möchte ich befragen, wer soll an der Befragung teilnehmen und warum?

Wie viele Kinder/Jugendliche/Eltern... sollen befragt werden?

Wer kann in die Befragungen einbezogen werden? \_ \_ \_

### Präsentation/Verwertung der Ergebnisse:

Wie und wo sollen die Ergebnisse präsentiert werden? Wie können die Ergebnisse einfließen in die weitere Arbeit? Gremien? Öffentlichkeit, Sozialraum, Partner?

**Arbeitsauftrag:** Eintragen von Institutionen, Personen, Orten, Räumen, Gremien, je näher an der Mitte, desto wichtiger.

**Im Stadtteil/in der Gemeinde, informelles Netzwerk,**  
Schlüsselpersonen, Unterstützer

**Frage nach dem Netzwerk der Bildungslandschaft, welches sind die wichtigsten Institutionen, Personen, Ansprechpartner, Gremien, Orte, wo kann man Unterstützung, Kooperationen finden?**

**Im Stadtteil/  
in der Gemeinde:  
formelles  
Netzwerk:**

Einrichtungen,  
Zivile Organisationen  
Vereine, NGOs,  
Vernetzungsgruppen,  
Stadtteilkonferenz,

Bildungslandschfter\*in/  
Fachkraft

**Virtuelle Räume,**  
z.B. Chatgruppen,  
Seiten, soziale  
Netzwerke....

**Außerhalb des Stadtteils/ der Gemeinde:**  
Einrichtungen, Zivile Organisationen  
Vereine, NGOs, Träger, Fachverband,  
Landesverband,

Quelle:  
Deinet/Muscutt,  
Forschungsstelle  
FSPE 2021